

Schlechte Idee führt zu Glatteis-Unfall: Geldbuße

von Andreas Milk

Am ersten Weihnachtstag des vergangenen Jahres hat es auf der Bergkamener Schulstraße gekracht: Zwei Autos stießen zusammen. Verletzt wurde niemand. Der Unfallverursacher saß in keinem der beiden Wagen – sondern stand am Straßenrand. Ein schlechter Einfall von ihm hatte dazu geführt, dass auf der Straße bei Dauerfrost eine Eisfläche entstand.

Nun saß der 39-Jährige im Kamener Amtsgericht mit einer Anklage wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. Er schilderte die Vorgeschichte des Glatteis-Vorfalles: Ein Sickerschacht an seinem Haus sei übergelaufen. Darum leitete er das Wasser in ein kleines Beet. Dessen Fläche reichte für die Wassermenge nicht aus. Das Wasser lief auf die Fahrbahn.

Keine Straftat also – eher ein klassischer Fall von „nicht nachgedacht“. Vorstrafen hat der Mann nicht. Das bleibt auch so: Sobald er eine Buße von 1.000 Euro an den Förderkreis Resozialisierung Unna/Kamen gezahlt hat, wird das Verfahren ohne Verurteilung eingestellt.